



Apostel Joachim Quittenbaum in den Ruhestand verabschiedet

Hannover. Der Neujahrsmorgen brachte für die Glaubensgeschwister insbesondere in Sachsen eine Veränderung: ihr langjähriger Apostel Joachim Quittenbaum (65) trat in den Ruhestand.

47 Jahre lang diente Joachim Quittenbaum als Amtsträger der Neuapostolischen Kirche. Bereits mit 18 Jahren empfing er das Unterdiakonenamt. 1985, an seinem 44. Geburtstag, ordinierte ihn Stammapostel Hans Urwyler zum Apostel für den Bezirk Leipzig. Stammapostel Richard Fehr entband ihn von seinen Amtspflichten mit Worten der Wehmut: "Gerade, ehrlich, aufrichtig, treu, eifrig, lieb - das sind alles Prädikate, die man dem scheidenden Apostel ausstellen kann. Darum lasse ich ihn nicht gerne ziehen."

Künftig wird Apostel Gerald Bimberg die Betreuung des Apostelbereiches Sachsen übernehmen. Apostel Jens Korbien wird die acht neuapostolischen Kirchenbezirke in Sachsen-Anhalt betreuen. Apostel Rolf Wosnitzka leitet den Apostelbereich Thüringen.

Am Beginn seiner Predigt ging der Stammapostel auch auf das verheerende Unglück in Südasien ein. Näheres dazu finden Sie auch auf NAK.org. Der Festgottesdienst stand unter dem Wort aus Johannes 1,16: "Und von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade."

Weitere Informationen über die Neuapostolische Kirche in Sachsen und Thüringen und über den Gottesdienst am Neujahrsmorgen in der Gemeinde Hannover-List erfahren Sie hier:

www.nak-mitteldeutschland.de/aktuelles/nachrichten/2005-01-neujahr.html

4 de enero de 2005